



Kameler Boscht

Frei, unpolitisch und brutal ehrlich

In diesem Jahr muss zum allerersten Mal seit Erscheinen – aufgrund der zahlreichen Beiträge – das Vorwort unseres Präsidenten auf die Titelseite gedruckt & somit das Titelseiten-Logo kleiner abgebildet werden. Hierfür entschuldigt sich die Redaktion bereits vorab an dieser Stelle! Wir wünschen Euch eine glückselige Fasnacht 2013 & freuen uns auf die Veranstaltungen mit Euch!!

Präsidentegschwätz



Liebe Kamelinnen und Kameler, liebe Freunde der Kamelia!

Wir sind Weltrekordler!!! – Was lange währt, wird endlich gut. Schlappe 15 Jahre hat es gedauert, bis wir in die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee aufgenommen wurden. Eigentlich ist das im Vergleich zu 127 Jahren Kamelia ein Klacks. Immerhin halten wir jetzt den Weltrekord im Warten auf einen Platz in der Narrenvereinigung! Hinzu kommt, dass wir nun auch mal die Bürokratie der guten, alten alemannischen Fasnacht kennengelernt haben. Fazit: Es gibt nichts Ernsteres als Fasnet. Wenn man die Satzung, oder besser gesagt die „Verfassung“ der Hegau-Bodenseeler liest, kommt man nicht umhin, vor Ehrfurcht und Demut zu erstarren und jeglichen Blödsinn und Spaß, den man für die Fasnet hegt, abzulegen.

Für uns Kameler soll es ein Ansporn sein, unsere Fasnet mit viel witziger Kreativität und vor allem auch mit viel Spaß zu bereichern und die Bürokratie den Politikern zu überlassen.

Trotz närrischem Beamtentum hoffe ich für die Zukunft, dass die Narrenvereinigung mit ihren vielfältigen Narrenfiguren uns neue Perspektiven und vor allem auch schöne Stunden im Kreise närrischer Narrenfreunde bieten wird. So zum Beispiel auch am Narrentag der Froschenzunft Radolfzell am 20. Januar 2013, wenn wir dem 100-jährigen Jubilar hoch zu Kamel gratulieren werden.

In diesem Sinne wünsche ich Euch eine schöne Fasnet 2013,

Euer Präsi,



Fasnacht 2012 im Rückblick

Großes VSAN-Narrentreffen

Vom 20. bis 22.01.2012 richtete die Blätzlebuebeznunft in Konstanz das große Narrentreffen der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte aus. Zehntausende Härträger waren auf den Konstanzer Gassen unterwegs und die Kamelia ließ es sich nicht nehmen, im Stefanshaus gute Stimmung zu verbreiten und den durchgefrorenen Narren zum Aufwärmen das ein oder andere Getränk an der längsten Theke, die das Stefanshaus je gesehen hat, feilzubieten. Am Freitag sorgte Jürgen Waidele & die Camelburgers unter dem Motto „Café Bohe Remember Night“ für die musikalische Unterhaltung. Am Samstag legte DJ Michel neue & alte Partykracher auf. Am Sonntag konnte noch ein ordentlicher Früh- & Mittagsschoppen zu sich genommen werden ...



Volle Hütte am Samstagabend: Konstanzer und Narren der VSAN fanden den Weg in unser Beduinenzelt.



Auch politische und fasnächtliche Großkopfete war zu Besuch: A. Jung MdB, unser Präsi M. Nabholz, W. Reuther vom Narrengericht Stockach, Polizeiblätz-Kamel M. Gloger (v.l.n.r.)

Ratsschnurren

Am Rosenmontag ging der Narrenrat erstmals seit langem wieder gemeinsam zum Schnurren durch die Kneipen der Konstanzer Altstadt. Der Abend stand ganz unter dem Motto „Kamelia – tierisch gut!“.



Auf dem Beweisfoto von Chris Danneffel (www.konstanzerfasnacht.de) zu sehen ist der klägliche Rest des zahmen Streichelzoos.

Einige Tiere fehlen bereits: Der **Marienkäfer** wurde von den Katern gefressen, die **Ente** von der Kuh und der **Affe** war beim Kokosnussklauen!



WANTED

Generalversammlung 2012 -Aufnahme in die NV Hegau-Bodensee-

15 Jahre ...

- ... dauert ein durchschnittliches Pferdealter.
- ... braucht es, bis ein Whisky sein eigentliches Aroma entwickelt hat.
- ... ist es her, dass Lady Di gestorben ist.
- ... braucht es, bis in Afrika, Europa oder Asien eine lebensbedrohliche Seuche ausbricht.
- ... braucht es, bis der neue EU-Führerschein abläuft und neu beantragt werden muss.
- ... wird durchschnittlich mit einer Panik an der Börse gerechnet.



... und **genau 15 Jahre** waren nötig, bis es der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee gelingt, uns Höckertiere in ihr fuchsschwanztragendes Unternehmen aufzunehmen.

Wir sind sehr stolz darauf, dass dies in der Generalversammlung am 11.11.2012 endlich geschehen ist. Jetzt heißt es: „**Endlich Vollmitglied!**“

Danke der tollen Truppe von Rainer Hespeler und unserem Paten Jürgen Stöß!

Mit der zuvor durchgeführten Generalversammlung starteten die Kameler in die Fasnacht 2013. Der Jahresrückblick von Stephan Grumbt sowie die wehmütigen Erinnerungen von Nina Conlé auf das Jubiläumsjahr des FZ, die wirklich NICHTS bereuen (siehe Bericht weiter unten), standen auf der Tagesordnung. Darauf folgte eine etwas andere Kofferübergabe von Steffi Köberlin an das neue Holzkopfteam. Phillip Leutner verlas das neue Programm für die kommende Fasnacht und leider wurden Erich Böhler sowie Thomas Gabele aus dem Narrenrat verabschiedet.

Dieser tolle Tag endete dann mit der legendären Tombola, moderiert durch niemand anderes als Kurtle Köberlin ...
... Und bestimmt braucht es nochmals **15 Jahre**, bis alle CDs unseres Präsidenten aus seinem Keller verschwunden und an unserer Tombola an die Mitglieder verteilt worden sind. Rückgabe ausgeschlossen!!! ☺





50 Jahre FZ Kamelia-Paradies

Ein aufregendes Jahr neigt sich dem Ende: Das Jubiläumsjahr begann mit vielen Proben zusammen mit den Ehemaligen. Einige kamen dem Ruf der Einladung zum 50jährigen nach und bestritten mit den Aktiven die Umzüge an der Fasnacht. Trotz teilweise mehrjähriger Abstinenz fiel es vielen einfach, wieder die verschiedenen Märsche zu spielen. Für die Aktiven war dies eines der Highlights des Jahres.



Nach der Fasnacht wurde es ruhiger um den FZ, musste sich dieser doch auf Frankreich vorbereiten. Einer Einladung zum Schlossfest in Fontainebleau kamen wir nach und fuhren für drei Tage mit dem Bus dorthin. Weil am Freitag erst abends der erste Auftritt anstand, verbrachte man den ersten Tag in Paris. Bei diesem Ausflug entstanden viele Gruppenfotos, welche unter <http://www.fanfarenzug-kamelia-paradies.de> bewundert werden können. Mit dem FZ Niederburg verbrachten wir zwei weitere Tage in Fontainebleau. Die Freundschaft zum FZ Niederburg und zu Fontainebleau wurde vertieft durch Auftritte, aber auch durch gesellige



Abende.

Unter dem Motto „Je ne regrette rien.“ („Ich bereue nichts.“) fand das dritte Highlight am 22.09.12 bei der Geburtstagsfeier in Konstanz statt. Eingeladen wurden Ehemalige, alle Mitglieder der Narrengesellschaft, der Narrenrat, die Maskengruppe, befreundete Fanfarenzüge, u.v.m.. Selbst die Feuerwehr nahm die Einladung an und kam mit drei Löschfahrzeugen vorbei ...



„Bildungsreise“ Berlin



Vom 01. bis 03.11.2012 begab sich eine Gruppe aktiver und ehemaliger Narrenräte & -rätinnen nach Berlin zum Ratsausflug. Da dieser in besagtem Jahr von einem „Lehrkörper“ organisiert wurde, musste es sich natürlich um eine Bildungsreise handeln – und

gelernt haben wir wahrhaftig viel!

→ Wir wissen nun, dass ...

... die Funkgeräte der DDR nicht sehr gut funktionierten.

... mehrere Kamele in einem Trabi eine sehr kuschlige Angelegenheit sind.

... Taschenmesser, Benzinfeuerzeuge und Multi-Tools durch keine Sicherheitskontrolle kommen, auch nicht durch die im Bundestag.

... der Blechkuchen beim Feinkost-Käfer auch nur ein Blechkuchen ist.

... es in Berlin extrem viele „Kölsch“-Kneipen gibt und der „Halve Hahn“ beileibe kein Geflügel ist.

... Schuhläden für Männer toll sind, denn es gibt immer ein Sofa zum Absitzen!

... ein Trabi bei 60 km/h schnell mal den Anschluss zur Kolonne verliert.

... sich 80 EUR Eintritt im Musical durchaus für ein gepflegtes Nickerchen lohnen.



... zwölf Leute gemeinsam maximal 500m weit kommen und dann mindestens einer in die andere Richtung rennt.

verdurstet können.

... drei Tage Berlin viel zu kurz sind, um eigentlich wirklich was zu sehen!!!



Kamelerlyrik

Auch in diesem Jahr hat sich ein Mitglied ans Reimen gemacht:

Vom Präsidenten Marcus weiß ein Jeder g'wieß,
er wohnt itt im Paradies,
sondern beim Schnetztor nahe den Blätzle,
im ersten Stock mit seinem Schätzle.
Doch diese historisch erste Lage
wird vum Lärm her oft zur Plage.
Denn bimmelet irgendwo eine Schelle,
ist Marcus wie der Blitz zur Stelle,
hängt voll Freud' die Kamelerfahne raus,
und füllt in voller Schönheitsbreite das ganze
Fenster aus!

E. Sch.



Ende einer Ära

Beim Fest zum 50. Jubiläum am 22.09.2012 übergab nach 26 Jahren der musikalische Leiter des FZs, Harald Gabele, seine blaue Feder an Diana Harnest und Johannes Hörenberg, um eine neue Ära einzuleiten. Im Namen des FZs und aller Ehemaligen danken wir ihm für sein Engagement sowie seiner Liebe zum FZ. Er bleibt dem Fanfarenzug, bei dem er nun seit 39 Jahre spielt, weiter als Tutor und Spieler erhalten. Auf dass wir auch sein 50. Jubiläum in elf Jahren feiern dürfen. Und ja, da werden wir es erst richtig krachen lassen – mal sehen wer dann vorbei kommt!



„Woher isch au, ...“

➤ ... dass das Treffen unserer Ratsfrauen zur Planung ihres Ausflugs einer Facebook-Party glich: Der „Gute Hirte“ platzte aus allen Ecken und Fugen; trotzdem planteten (nur) die Narrenmutter und Petra R. dort wie wild und der Rest war zu Hause – das nennt man dann wohl Basisdemokratie!



Termine

Narrenspiele:

18./19./24./25./26. Januar 2013 – 20:00 Uhr – Konzil (unterer Saal)

SWR-Sendung „Konstanzer Fasnacht“:

29. Januar 2013 – 20:15 Uhr – Konzil (oberer Saal)

Narrentreffen:

20. Januar 2013

13:30 Uhr – Jubiläums-Festumzug der NZ Froschen in Radolfzell

01. Februar 2013

19:00 Uhr – Nachtumzug beim 10. Seenarrentreffen in Dettingen

Konstanzer Fasnacht:

02. Februar 2013

09:30 Uhr – Narrenbaum holen (Treffpunkt: Parkplatz GSS)

14:30 Uhr – 5. Nationales Narrenbaumsetzen der maskentragenden Zünfte (Treffpunkt/Aufstellung: „Schweizergrenze“),
anschl. „A'gieße“ am Kameler-Schopf (Fischenzstr. 18)

03. Februar 2013

10:30 Uhr – Internationaler Frühschoppen der Vereinigten Narren-
gesellschaften – Konzil (oberer Saal)

06. Februar 2013

20:00 Uhr – Teilnahme am Butzenlauf durch die Konstanzer Altstadt

07. Februar 2013 „Schmutzige Dunschtig“

06:00 Uhr – Wecken im Paradies (Treffpunkt: „Lieber Hannes“),
anschl. Frühstück in der „Schweizergrenze“

08:45 Uhr – (ca.) Befreiung Marienhaus, Wallgutschule (mit den Freien Blätz)
und Kindergarten St. Stefan durch Fanfarenzug & Maskengruppe

10:30 Uhr – Frühschoppen im Stefanshaus

11:30 Uhr – (ca.) Befreiung Margarethe-Blarer-Haus und HTWG durch
Fanfarenzug & Maskengruppe

14:45 Uhr – Kameler uf de Gass':

Abmarsch vom Stefanshaus, ca. 14:45 Uhr

„Event“ auf dem Augustinerplatz, ca. 15:00 Uhr

08. Februar 2013

14:30 Uhr – Kameler Kinderfete – Konzil (oberer Saal)

09. Februar 2013

14:14 Uhr – Teilnahme von Fanfarenzug und Maskengruppe am
Kinderumzug der Bodanesen-Clique – Kreuzlingen (Am Dreispitz)

10. Februar 2013

14:00 Uhr – Großer Umzug durch die Konstanzer Altstadt,
anschl. Hock im Stefanshaus

11. Februar 2013

10:00 Uhr – Traditionelles Speckessen im Stefanshaus

12. Februar 2013

19:00 Uhr – Verbrennung auf dem Stefansplatz,
anschl. Hock im „Wallgut“

Impressum

Idee & Umsetzung seit 2008/2009
Ausgabe 5 (2012/2013)

Herausgeber:

NG Kamelia-Paradies 1886 e.V.
http://www.kamelia-paradies.de

V.f.d.l.:

Redaktion & Layout:
Beitragslieferanten:

Bildmaterial:

Marcus Nabholz

Stefan Bröker

Nina Conlé, Stefanie Köberlin, Swantje
Kunze, Alexander Riedmann, E. Sch.

Stefan Bröker, Chris Danneffel, Stefanie
Köberlin, Swantje Kunze

Gewinnspiel

Welche Farbe hatte die Latzhose, die Richard Hörenberg während der Gründungsversammlungs-Nummer bei unserer Jubiläumsveranstaltung im Stadttheater trug?

Lösungen an: Alexander Riedmann,
Benedikt-Bauer-Str. 17, 78467 KN.
Einsendeschluss: 01. Februar 2013

Unter allen richtigen Antworten wird der 1. Preis ausgelost:

ein Speckessen-Gedeck

(Speck mit Rettichsalat und 1 Glas Moscht)
am Rosenmontag im Stefanshaus.

Mitmachen lohnt sich also!!!

(Kleiner Tipp: Wer es nicht mehr weiß oder einfach den tollen Jubiläumsabend nochmals erleben will: Bei Maja Schächtle im G'müslädele gibt es noch DVD-Mitschnitte für 15 EUR zu kaufen)

Bitte it vugesse:

Kamelfutter 2013



Im letzten Jahr musste unser Kassier sogar auf Schloss Langenstein Teller waschen, um die Auswirkungen der Eurokrise abzuwenden ...

Um dem armen Didi das diesmal zu ersparen, überweist ihm doch bitte, (vorzugsweise bis Aschermittwoch) den **Mitgliedsbeitrag von mindestens 6,66 EUR** an Konto 8900183, BLZ 690 201 90 (HyperVereinsbank Konstanz)
→ siehe beiliegende Zahlkarte!

Danke !!!

Adress-/Namensänderungen bitte kurz per Email an praesi@kamelia-paradies.de melden oder unmittelbar einem der Narrenräte mitteilen!